emmen KATHOLISCHE KIRCHE rothenburg

15/2025 | 1. bis 31. Oktober

Chele-Info

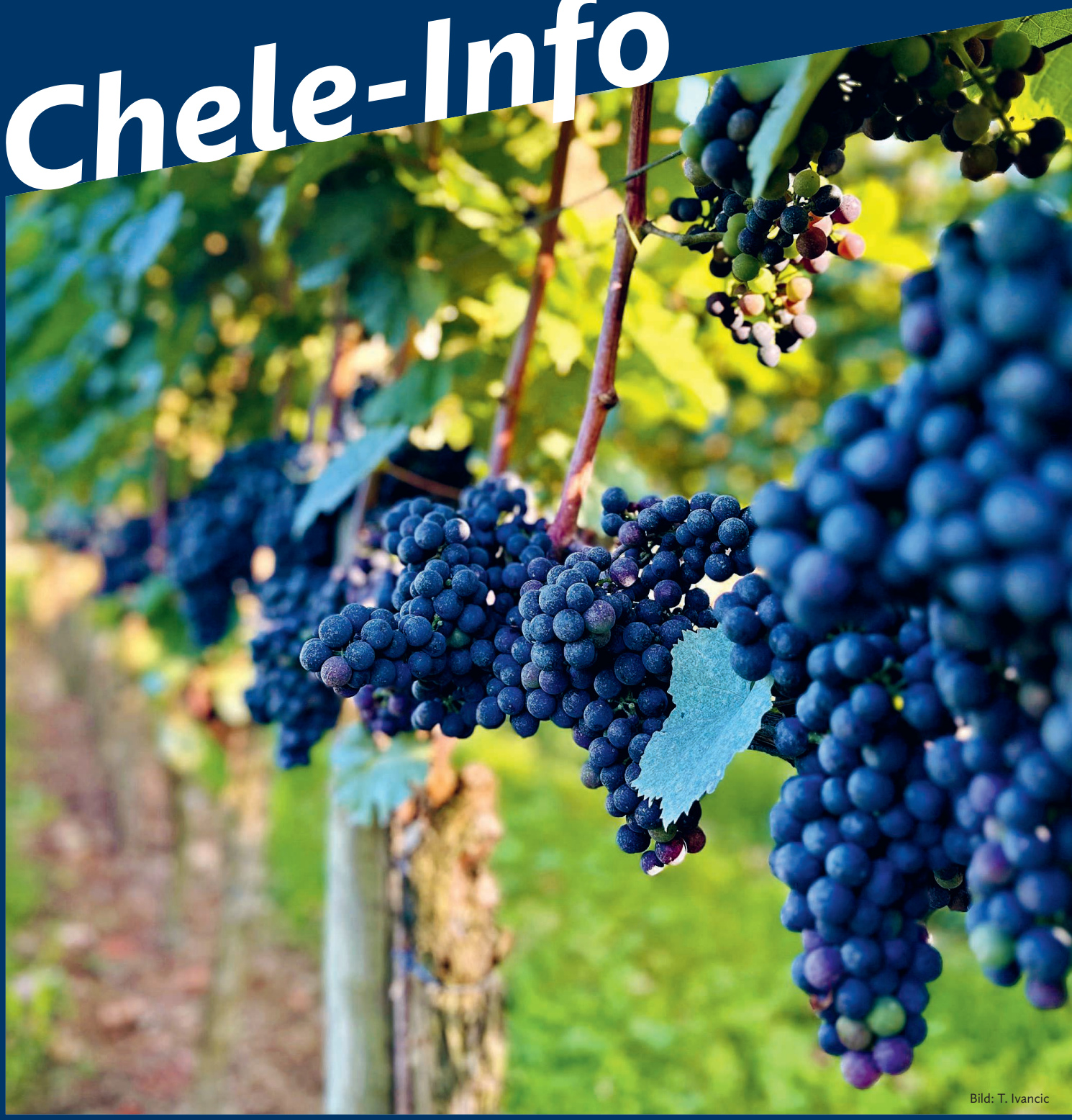


Bild: T. Ivancic

Pfarrei St. Mauritius
Das nächste Chele-Mobil
Seite 4

Pfarrei Bruder Klaus
Pfarreifest für Jung und Alt
Seite 12

Weihnachtsmarkt
Jetzt Stand reservieren
Seite 13



Bild: knivsta auf Pixabay

Messwein – süss bis trocken

In der Eucharistiefeier (Danksagung) wird der Messwein zum Zeichen göttlicher Nähe. Er symbolisiert das Blut Christi und wird während der Wandlung zusammen mit dem Brot zum «Leib und Blut Christi». Wie muss der Wein beschaffen sein, damit er für die Messe verwendet werden darf?

Das Kirchenrecht schreibt vor: «Der Wein für die Eucharistiefeier muss vom Gewächs des Weinstocks (vgl. Lk 22,18) stammen und naturrein und unvermischt sein, das heisst ohne Beimischung von Fremdstoffen» und «es ist dafür zu sorgen, dass der Wein nicht zu Essig wird».

Bis etwa Mitte des 15. Jahrhunderts wurde für die Eucharistiefeier ausschliesslich Rotwein als Messwein verwendet. 1478 wurde durch Papst Sixtus IV. zum ersten Mal Weisswein zugelassen. Dies geschah vor allem aus praktischen Gründen wegen den Rotweinflecken auf den weissen Altartüchern. Die Sakristaninnen und Sakristane sind heute noch froh um diese Änderung.

Es gibt verschiedene Messweine, je nach Vorlieben des Priesters. Jeder Pfarrer, jeder Vikar und Kaplan hat einen anderen Geschmack – auch, was den Wein betrifft; das geht von trocken über halbtrocken bis sehr süss. Und so wird einem bei jeder Kelchkommunion geschmacklich in Erinnerung gerufen, mit wem man es gerade zu tun hat.

Johannes zwei drei



Walter Amstad,
Betagtenseelsorger

Wir Katholiken sind nicht dafür bekannt, dass wir viele Bibelstellen auswendig kennen. Da sind uns die reformierten Glaubensgeschwister etwas voraus. Aber natürlich kann man damit bluffen und Eindruck machen. Beispiele gefällig?

Deuteronomium 8,3: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Apostelgeschichte 4,32: Ein Herz und eine Seele. Oder Offenbarung 5,1: Ein Buch mit sieben Siegeln. Meine liebste Bibelstelle, die ich auswendig kenne, ist Johannes 2,3.

Dazu folgende Episode. Ich war zu Beginn der 90er-Jahre in einem Lager oberhalb von Alpnach. Das Lagerhaus war über eine Schlucht nur zu Fuss erreichbar. Es gab allerdings eine Materialbahn waagrecht über der Schlucht, die mit einer Handkurbel bedient werden konnte. Es war ein heisser Sommer. Um den Lagerdraht an die Zeitung zu übermitteln, musste ich durch die Schlucht auf die andere Talseite zur Bergwirtschaft. Und so diktierte ich eines Tages am Schluss der Mitteilung: Johannes 2,3 gilt auch für Bier. Zwei Tage später befand sich neben den bestellten Lebensmitteln auch eine Harasse Bier in der Bahn.

Unser Sakristan las den Lagerdraht. Er kannte das Codewort «Johannes zwei drei» und hatte Erbarmen mit uns. Wenn ich nämlich jeweils bei ihm zu Gast war und mein Weinglas war leer, bemerkte ich trocken: Johannes zwei drei! Und er schenkte mir sofort nach. Möchten Sie wissen, was dort steht? Nehmen Sie eine Bibel zur Hand und suchen Sie die Stelle. Für die Gwundrigen und Ungeduldigen unter Ihnen: Schauen Sie auf der Rückseite vom Chele-Info unter der Rubrik «Worte auf den Weg» nach.

Kontakte

Katholische Kirche Emmen-Rothenburg
www.kath.emmen-rothenburg.ch

Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke
041 552 60 20

Flecken 34, 6023 Rothenburg
041 280 13 28

Pastoralraumleiter
David Rüegsegger, 041 552 60 25

Leitungsassistenz
Marianne Grob, 041 552 60 60

Kommunikation
Tena Ivancic, 041 552 60 13

Ansprechpersonen
Pfarrei Bruder Klaus, 041 552 60 40
Ulrike Zimmermann

Pfarrei Hl. Familie Gerliswil, 041 552 60 20
Claudia Ernst, Bezugsperson

Pfarrei St. Barbara, 041 280 13 28
Franziska Stadler

Pfarrei St. Maria, 041 552 60 24
Romeo Zanini, Bezugsperson

Pfarrei St. Mauritius, 041 552 60 12
Gabi Kuhn

Betagtenseelsorge
Walter Amstad, 041 552 60 20
Nana Amstad, 041 552 60 75
Irène Willauer, 041 280 13 28

Seelsorgende
Karl Abbt, 041 552 60 99
Gabriela Inäbnit, 041 552 60 32
Joy Paul Manjaly, 041 552 60 22
Matthias Vomstein, 079 230 97 05

Jugendarbeit
Alfredo Marku, 041 552 60 73
jugendarbeit@
kath.emmen-rothenburg.ch

Religionsunterricht und Katechese
Rektorat Emmen:
Ursi Portmann, 041 552 60 50
ruk.emmen@kath.emmen-rothenburg.ch

Prorektorat Rothenburg:
Verena Bieri, 041 280 13 28
ruk.rothenburg@
kath.emmen-rothenburg.ch

Sozialberatung
Katharina Studer und Claudia Gaus
041 552 60 55
sozialberatung@
kath.emmen-rothenburg.ch

Kirchenratspräsidium
Emmen: Hansruedi Schmidiger
Rothenburg: Andreas Borer

Kirchgemeindeverwaltung Emmen
Mario Blasucci, 041 552 60 01

E-Mail immer mit: vorname.name@kath.emmen-rothenburg.ch

Chele-Mobil in St. Mauritius Emmen

«Gott sei Dank … hend mer enand» lautet das Thema des Chele-Mobils am Samstag, 25. Oktober, von 16.00 bis 18.30 Uhr im Pfarreizentrum St. Mauritius Emmen.



gk. Nach einem gemeinsamen Start können verschiedene Ateliers besucht werden: Singen in der Pfarrkirche, Gestalten eines Kreuzes, eine Geschichte hören und erleben und eine kreative Austauschrunde. Nach einer gemeinsamen Feier in der Kirche St. Mauritius gibt es zum Schluss einen Imbiss. Willkommen sind Familien, Einzelpersonen und Kinder in Begleitung. Gross und Klein sind eingeladen, Gott für alles Gute zu danken. Anmeldung mit Angabe der Anzahl Erwachsener und Kinder bis am 21. Oktober ans Pfarreisekretariat St. Mauritius:
pfarrei.emmen@kath.emmen-rothenburg.ch, 041 552 60 10



REconnect

Leiter:innenfest 2025

Das alljährliche Leiter:innenfest der kirchlichen Jugendgruppen und -vereine der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg findet dieses Jahr am Freitag, 31. Oktober im Pfarreizentrum Gerliswil statt. An diesem Abend danken wir über 100 Jugendlichen für ihr wertvolles freiwilliges Engagement. Das Fest steht ganz im Zeichen von Halloween. Alle Leiter:innen der Jugendgruppen und -vereine sind herzlich eingeladen und werden gebeten, ihre Teilnahme bei ihrem Präses zu bestätigen.
Wir freuen uns auf einen festlich-gruseligen Abend!

Alfredo Marku,
Jugendarbeiter

Einladung zu den Jubiläumskonzerten

Seit fünf Jahrzehnten fester Bestandteil der Gemeinde Emmen, der vier Pfarreien der Kirchgemeinde Emmen sowie seit 2024 der Pfarrei Rothenburg, feiern die Lord Singers Emmen ihr 50-jähriges Bestehen.

Im Jahr 2025 ist es so weit. Vor genau 50 Jahren wurden die Lord Singers Emmen durch Willi Brun gegründet. Grund genug, um das Jubiläum zu feiern. Seit 1975 sind die Lord Singers Emmen nicht mehr aus dem Vereinsleben der Gemeinde Emmen wegzudenken. Anfänglich als «Jugend Chor» unterwegs, wandelte sich der Verein über all die Jahre zu einem «Erwachsenen Chor» mit viel Erfahrung.

Mehrmals im Jahr sorgt der Chor mit eigener Band für Unterhaltung in allen vier Emmer Pfarreien und in der Pfarrei Rothenburg. Das Repertoire reicht von modernen Kirchenliedern bis zu aktuellen Hits in verschiedenen Sprachen. Seit 2006 stehen die Lord Singers Emmen unter der Leitung von Jörg Heeb. Der Verein ist nach wie vor sehr aktiv und präsent, auch wenn die Mitgliederzahl nicht mehr mit derjenigen aus den Anfangszeiten vergleichbar ist. Der Motivation und Freude am Singen und Musizieren tut dies keinen Abbruch – sie sind ungebrochen.

Jubiläumskonzerte im November

Zum goldenen Jubiläum laden die Lord Singers Emmen zu einem Rückblick auf die letzten fünf Jahrzehnte ein. Aus diesem Grund finden im November 2025 zwei stimmungsvolle Jubiläumskonzerte statt. Die Besucher sollen nicht enttäuscht werden und die Vergangenheit soll wieder aufleben. Als Special Guest beehrt uns der Luzerner Sänger Pee Wirz, Frontmann der Band «Dada Ante Portas», welcher bereits Teil eines früheren Lord-Singers-Projekts war. Unterstützt wird der Chor durch zahlreiche ehemalige Sängerinnen und Sänger, Dirigentinnen und sonstige Wegbegleiter.

Es wird ein spannender Abend mit bekannten Gesichtern und musikalischen Stücken. Anschliessend öffnet das «Weisch no Beizli», damit auch Erinnerungen ausgetauscht werden können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung.

Lord Singers Emmen

Die beiden **Jubiläumskonzerte** finden am Freitag, 14. und Samstag, 15. November statt, jeweils um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Bruder Klaus. Um zu erfahren, was Sie alles erwartet, und um Tickets zu sichern, besuchen Sie unsere Jubiläums-Webseite: www.50jahre.lordsingers.ch

Personelles

Dienstjubiläen

Seit zehn Jahren ist **Priska Marbach** in einem Kleinpensum in der Kirchgemeinde Emmen tätig. Priska hilft beim Dekorieren der Räumlichkeiten in Gerliswil vor grösseren Festlichkeiten und Veranstaltungen mit. Zudem ist sie für den Blumenschmuck in der Pfarrkirche sowie in der Kapelle des BZ Alp zuständig. Ihre kunstvollen Dekorationen bereiten den Pfarreiangehörigen viel Freude und werden immer wieder sehr gelobt. Wir schätzen Priskas Einsatz bei uns sehr, wünschen ihr weiterhin viel Freude an ihrer Tätigkeit und gratulieren ihr herzlich zum Jubiläum!
Ebenfalls auf zehn Jahre im Dienst hätte in diesem Jahr unser ehemaliger Sakristan Fredi Marbach zurückblicken dürfen, der dieses Jahr leider verstorben ist und den wir sehr vermissen.

Andrea Wermelinger unterrichtet als Katechetin seit fünf Jahren mit viel Herzblut und Freude die Kinder auf verschiedenen Stufen in allen Emmer Pfarreien. Sie arbeitet in der Gestaltung von Angeboten wie zum Beispiel «Schatztruckli», Krippenspiel, Chele-Mobil und Reli-Anlässen mit. Andrea ist verantwortlich für die Vorbereitung und Durchführung der Segensfeier und hilft mit bei der Organisation der Erstkommunion und des Versöhnungswegs. Wir danken Andrea von Herzen für die wertvolle Arbeit und ihr enorm grosses Engagement zum Wohle der Kinder und gratulieren ihr zum fünfjährigen Dienstjubiläum!

Seit fünf Jahren ist **Martin Kaufmann** als Hauswart in der Pfarrei St. Barbara tätig. Anpackend, hilfsbereit und immer aufgestellt – so erleben ihn seine Arbeitskolleginnen und -kollegen, die ihn als «Mann für alles» sehr schätzen. Als Hauswart stellt er die Instandhaltung sowie den Unterhalt der Räumlichkeiten im und um das Pfarreiheim Rothenburg sicher. Wir danken Martin für seinen unermüdlichen und wertvollen Einsatz in der Katholischen Kirche Emmen-Rothenburg und freuen uns auf noch viele kommende Jahre der Zusammenarbeit. Herzliche Gratulation, lieber Martin!

Mittwoch, 1. Oktober
09.15 Bruder Klaus Eucharistiefeier
18.30 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission

Donnerstag, 2. Oktober
10.00 Alp Eucharistiefeier
18.00 Bertiswil Eucharistiefeier

Freitag, 3. Oktober
Herz-Jesu-Freitag
09.15 St. Maria Eucharistiefeier mit Aussetzung, Anbetung und Beichte bis 11.00
10.15 Fläckematte Wortgottesfeier mit Kommunion

Samstag, 4. Oktober
10.00 Alp Eucharistiefeier
15.30 Emmenfeld Eucharistiefeier
18.00 Bruder Klaus Eucharistiefeier
Mitwirkung: Singers
Kollekte: Albanien-Projekt – Sr. Maria Christina Färber
18.00 St. Maria Eucharistiefeier
Diözesane Kirchenkollekte

Sonntag, 5. Oktober
06.00 Bruder Klaus Eritreer – Gottesdienst
09.00 Gerliswil Eucharistiefeier
Gedächtnisse: Pfarrer Heinz Steudler; Maria und Mauritz Ludin-Stirnimann; Katharina und David Schürmann-Scherer
Kollekte: Stiftung Wäsmeli
Anschliessend Wunder-Bar
09.00 St. Mauritius Eucharistiefeier
Kollekte: Schweizer Berghilfe
10.00 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission
10.30 St. Barbara Eucharistiefeier
Kollekte: Migratio
Anschliessend Chelekafi
11.30 St. Mauritius Eucharistiefeier der Portugiesen-Mission

Dienstag, 7. Oktober
09.15 Schooswald Eucharistiefeier

Mittwoch, 8. Oktober
09.15 Bruder Klaus Eucharistiefeier
18.30 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission

Donnerstag, 9. Oktober
18.00 Bertiswil Eucharistiefeier
Gedächtnis: Anna Ineichen-Lötscher

Freitag, 10. Oktober
09.15 St. Maria Eucharistiefeier
10.15 Fläckematte Eucharistiefeier

Samstag, 11. Oktober
09.00 Bruder Klaus Eritreer – biblische Lektion
10.00 Alp Wortgottesfeier mit Kommunion
15.30 Emmenfeld Wortgottesfeier mit Kommunion
18.00 St. Barbara Wortgottesfeier mit Kommunion
Gedächtnisse: Karl und Marie-Therese Egli-Amrein; Alfred Krummenacher-Müller; Josef Krummenacher-Leu; Maria Pabst-Meier; Josef Scherer-Wicki
Kollekte: Stiftung Brändi

Sonntag, 12. Oktober
09.00 Gerliswil Eucharistiefeier
Gedächtnis: Marie-Louise und Alois Müller-Lustenberger, Tochter Marie Louise und Sohn Josef
Kollekte: Stiftung für das cerebral gelähmte Kind
Anschliessend Wunder-Bar
09.00 St. Mauritius Wortgottesfeier mit Kommunion zum Erntedank
Gedächtnis: Theodor Suter-Bachmann
Mitwirkung: Ämmer Örgeler
Kollekte: Stiftung Brändi
10.00 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission
10.30 Bruder Klaus Eucharistiefeier
Dreissigster: Franz Zemp-Stadelmann
Gedächtnisse: Hans Bühlmann; Christina und Franz Bühlmann-Meyerhans; Franz und Anna Bühlmann-Bühlmann; Rösly Bühlmann; Anton Bühlmann
Kollekte: Aktion «!»
10.30 St. Barbara Wortgottesfeier mit Kommunion
Kollekte: Stiftung Brändi
13.30 Gerliswil Eucharistiefeier der Albaner-Mission

Dienstag, 14. Oktober
09.15 Schooswald Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. Oktober
09.15 Bruder Klaus Eucharistiefeier
18.30 St. Maria Eucharistiefeier der Italiener-Mission

Donnerstag, 16. Oktober
10.00 Alp Wortgottesfeier
18.00 Bertiswil Eucharistiefeier
Gedächtnisse: Josy Schmid-Bachmann; Xaver Schwander, Katharina und Alfred Schwander-Suter, Katharina und Marie Schwander

Freitag, 17. Oktober
09.15 St. Maria Eucharistiefeier
10.15 Fläckematte Wortgottesfeier

Samstag, 18. Oktober
10.00 Alp — Wortgottesfeier mit Kommunion
15.30 Emmenfeld — Wortgottesfeier mit Kommunion
18.00 Bruder Klaus — Wortgottesfeier mit Kommunion
Kollekte: Missio
18.00 St. Maria — Eucharistiefeier
Gedächtnis: Gottfried und Mathilde Buholzer-Estermann
Kollekte: Missio

Sonntag, 19. Oktober
06.00 Bruder Klaus — Eritreer – Gottesdienst
09.00 St. Mauritius — Wortgottesfeier mit Kommunion
Kollekte: Missio
10.00 Ref. Gerliswil, Erlenstr. 31 — Ökum. Gottesdienst zum Erntedank
Mitwirkung: Jodelchörli Eschenbach
Kollekte: Tierärzte im Einsatz
Anschliessend Apéro riche
10.00 St. Maria — Eucharistiefeier der Italiener-Mission
10.30 St. Barbara — Feiern einmal anders – Wortgottesfeier
Kollekte: Missio
10.30 Bertiswil — Chender-Chele zum Erntedank
11.30 St. Mauritius — Eucharistiefeier der Portugiesen-Mission

Dienstag, 21. Oktober
09.15 Schooswald — Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. Oktober
09.15 Bruder Klaus — Eucharistiefeier
18.30 St. Maria — Eucharistiefeier der Italiener-Mission

Donnerstag, 23. Oktober
18.00 Bertiswil — Eucharistiefeier
Mitwirkung: Liturgiegruppe

Freitag, 24. Oktober
09.15 St. Maria — Eucharistiefeier
10.15 Fläckematte — Wortgottesfeier mit Kommunion

Samstag, 25. Oktober
10.00 Alp — Eucharistiefeier
15.30 Emmenfeld — Eucharistiefeier
16.00 St. Mauritius — Chele-Mobil mit Wortgottesfeier
18.00 Bruder Klaus — Wortgottesfeier mit Kommunion zum Pfarreifest
Mitwirkung: Lord Singers Emmen
Diözesane Kirchenkollekte
18.00 St. Barbara — Wortgottesfeier mit Kommunion
Gedächtnisse: Max Heggli-Villiger; Pius Krummenacher-von Atzigen; Margrith und Marcel Meier; Anna Wyler-Stirnimann
Diözesane Kirchenkollekte

Sonntag, 26. Oktober
09.00 Gerliswil — Eucharistiefeier
Gedächtnisse: Joseph und Ida Frey-Heggli, Alphons Frey, Familie Josef und Mathilde Frey-Graf, Gertrud, Marili, Christa Huwiler; Maria Bucher-Grimm
Diözesane Kirchenkollekte
Anschliessend Wunder-Bar
09.00 St. Mauritius — Wortgottesfeier mit Kommunion
Diözesane Kirchenkollekte
10.00 St. Maria — Eucharistiefeier der Italiener-Mission
10.30 Gerliswil — Tauffeier
10.30 St. Barbara — Eucharistiefeier
Diözesane Kirchenkollekte
11.30 St. Mauritius — Eucharistiefeier der Portugiesen-Mission
13.30 Gerliswil — Eucharistiefeier der Albaner-Mission
15.00 St. Mauritius — Hochzeitsjubiläumsfeier mit Eucharistie
Mitwirkung: Franziska Brunner, Harfe
Kollekte: Marriage Encounter

Dienstag, 28. Oktober
09.15 Schooswald — Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. Oktober
09.15 Bruder Klaus — Wortgottesfeier mit Kommunion
Geburtstags-Dank-Gottesdienst
14.00 Gerliswil — Eucharistiefeier mit Krankensalbung
Mitwirkung: Flötenensemble
18.30 St. Maria — Eucharistiefeier der Italiener-Mission

Donnerstag, 30. Oktober
18.00 Bertiswil — Eucharistiefeier

Freitag, 31. Oktober
09.15 St. Maria — Eucharistiefeier
10.15 Fläckematte — Wortgottesfeier mit Kommunion mit Totengedenken

Details zu den Gottesdiensten:
www.kath.emmen-rothenburg.ch/gottesdienste

Rosenkranzgebete wöchentlich

Montag	15.00	Schooswaldkapelle
Montag	16.15	Kapelle des Betagtenzentrums Alp
Dienstag	17.00	Pfarrkirche Bruder Klaus
Freitag	08.40	Pfarrkirche St. Maria
Freitag	15.00	Schooswaldkapelle
Freitag	17.00	Pfarrkirche St. Barbara
Sonntag	13.00	Marienkirche Bertiswil

Bruder Klaus

Todesfall

13.9. Franz Zemp-Stadelmann (1941)

Kollekten

23.8.	Diöz. Kirchenkollekte	64.00
31.8.	Caritas Schweiz	174.34
6.9.	Theol. Fakultät Luzern	74.75
14.9.	Akut– Arbeitskreis Kirche und Tiere	85.50

Hl. Familie Gerliswil

Todesfälle

30.8. Rosa Grossrieder-Bucher (1940)
2.9. Karl Josef Kliebenschädel (1949)

Kollekten

24.8.	Diöz. Kirchenkollekte	142.55
31.8.	Caritas Schweiz	444.90
7.9.	Theologische Fakultät	114.70
14.9.	Akut – Arbeitskreis Kirche und Tiere	224.50

Aktion «!»

Die Aktion «!» ist eine engagierte Sozialgruppe der Pfarrei Bruder Klaus und unterstützt Projekte im In- und Ausland. Es wird darauf geachtet, dass ein persönlicher Bezug zu den einzelnen Gesuchsteller:innen besteht. So kann ohne grossen administrativen Aufwand direkte Hilfe geleistet werden. Dank Spenden und Beiträgen aus Kollekten kann die Aktions-Gruppe diese notleidenden Mitmenschen finanziell unterstützen.
Interessierte, die gerne bei der Aktion «!» mitmachen wollen, können sich beim Pfarramt melden:
041 552 60 40 / pfarrei.bruderklaus@kath.emmen-rothenburg.ch

Spendenkonto
CH30 0900 0000 6001 9486 6
Einzahlungen auf das Konto der Aktion «!» sind steuerlich abzugsfähig.

St. Barbara

Taufen

14.9. Maélie Luz Bründler
14.9. Fineas Noa Gehrig

Todesfall

13.9. Hans Bucher (1945)

Kollekten

24.8.	Diöz. Kirchenkollekte	235.78
31.8.	Caritas Schweiz	298.01

St. Maria

Taufe

13.9. Olivia Thalia Frischknecht, in Rothenburg

St. Mauritius

Taufen

31.8. Athena Victoria Müller
31.8. Inês Mendes Pessoa, von St. Karl, Luzern
7.9. Kevin Santos Mourão
13.9. Raja Jesuela Furrer

Kollekten

23.8.	Diöz. Kirchenkollekte	139.40
31.8.	Caritas Schweiz	155.65
7.9.	Visita Emmen	537.40

Spende für Blatten

Am 28. Mai 2025 ereignete sich in der Gemeinde Blatten eine verheerende Naturkatastrophe – ein Erdrutsch überschüttete die Berggemeinde. Neben den enormen materiellen Schäden sind es ebenso die Schicksalsschläge, die erschüttern: Menschen, die ihr Zuhause verloren haben, die Dorfgemeinschaft, die sich von einem auf den anderen Tag einer enormen Herausforderung gegenübersieht.

Die Katholische Kirche Emmen-Rothenburg stellte im Rahmen dessen in dieser schweren Stunde 5000 Franken Soforthilfe zur Verfügung. Den Bewohnern der Gemeinde Blatten wünschen wir weiterhin viel Kraft, Mut und Zuversicht in dieser schwierigen und herausfordernden Zeit. Möge der Zusammenhalt der Menschen und Gottes Beistand den Wiederaufbau begleiten.

Bruder Klaus

Pfarrei Bruder Klaus
Hinter-Listrig 1
6020 Emmenbrücke
041 552 60 40
pfarrei.bruderklaus@
kath.emmen-rothenburg.ch

Pfarreizentrum
Hinter-Listrig 1a
6020 Emmenbrücke
Reservationen: 041 552 60 40
Hauswart/Sakristan: Robi Schmidlin

Pfarreisekretariat
Lisbeth Scherer, Regula Meier

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 08.00–11.30
Do: 08.00–11.30 und 13.30–17.00

Kafi metenand
Sonntag, 5. Oktober
Donnerstag, 2./9./16./23./30. Oktober
jeweils 13.30–17.00, Pfarrhausstube

Jass-Nachmittage
Mittwoch, 8./22. Oktober, 13.30–16.30
Pfarreizentrum Bruder Klaus
Alle sind herzlich zum Jassen eingeladen. Kaffee und Kuchen werden offeriert.

Mittagstisch
Dienstag, 14. Oktober, 12.00
Dorothee-Saal
Anmeldung bis Donnerstag, 9. Oktober an das Pfarreisekretariat Bruder Klaus.

Frauengemeinschaft Bruder Klaus
Besichtigung Paraplegikerzentrum Nottwil
Mittwoch, 15. Oktober
Treffpunkt 13.00 beim Parkplatz Pfarreizentrum Bruder Klaus. Gemeinsame Fahrt nach Nottwil. Führung durch das SPZ. Kosten ca. 10 Franken pro Person. Anmeldung bis 8. Oktober an: Nadine Schwarz, 079 385 53 90 oder nadineschwarz@hotmail.com

TonArt-Konzert
Freitag, 17. Oktober, 19.30
Pfarrkirche Bruder Klaus
Eintritt 20 Franken
Türöffnung 19.00
Siehe Beitrag auf Seite 12.

BibelTeilen
Dienstag, 21. Oktober, 19.00
Kafi metenand (Pfarrhausstube)
Thema: «Klage und Vertrauen»

Pfarreifest
Samstag, 25. Oktober, ab 13.30
Pfarreizentrum Bruder Klaus
Siehe Beitrag auf Seite 12.

Geburtstags-Dank
Mittwoch, 29. Oktober, 09.15
Einladung zum Geburtstags-Dank-Gottesdienst mit anschliessendem gemütlichem Beisammensein im Kafi metenand (Pfarrhausstube).

Hl. Familie Gerliswil

Pfarrei Hl. Familie Gerliswil
Schulhausstrasse 4
6020 Emmenbrücke
041 552 60 20
pfarrei.gerliswil@
kath.emmen-rothenburg.ch

Pfarreizentrum
Schulhausstrasse 4
6020 Emmenbrücke
Reservationen: 041 552 60 20
Hauswart: Roland Forrer
Sakristan: Thomas Bosshard

Pfarreisekretariat
Sandra Mollet, Karin Köchli
Mo bis Fr: 08.30–11.30

Wunder-Bar
Sonntag, 5., 12. und 26. Oktober
Begegnungsraum Pfarreizentrum
Nach dem Gottesdienst lädt die Wunder-Bar zum Verweilen ein.

Frauengemeinschaft Gerliswil
Betriebsbesichtigung Auto AG Rothenburg
Dienstag, 21. Oktober, 18.00
Anmeldung bis 11. Oktober an: FG Gerliswil, 079 921 60 20 oder www.fg-gerliswil.ch

Ökumenische Erntedankfeier
Sonntag, 19. Oktober, 10.00
Reformierte Kirche Gerliswil, Erlenstrasse 31
Siehe Beitrag auf Seite 13.

Frauengemeinschaft Gerliswil
Kreative Frauenrunde
Mittwoch, 22. Oktober, 14.00
Pfarreizentrum Gerliswil
Treffpunkt zum Stricken und Handarbeiten

Mittagstisch
Donnerstag, 23. Oktober, 12.00
Pfarreizentrum Gerliswil
Anmeldung bis Montag, 20. Oktober an das Pfarreisekretariat Gerliswil.

Singen und Klingen 60+
Dienstag, 28. Oktober, 14.00–15.00
Pfarreizentrum Gerliswil
Anschliessend gemütliches Zusammensein in der Cafeteria.

Frauengemeinschaft Gerliswil
Krankensalbung
Mittwoch, 29. Oktober, 14.00
Pfarrkirche Gerliswil
Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarreizentrum Gerliswil.



Schooswald macht Winterpause

In der Kapelle Maria zum Schoos wird wieder Winterpause gehalten. Am Dienstag, 28. Oktober feiern wir zum letzten Mal in diesem Jahr im Schooswald.

St. Barbara

Pfarrei St. Barbara
Flecken 34
6023 Rothenburg
041 280 13 28
pfarrei.rothenburg@
kath.emmen-rothenburg.ch

Pfarreiheim
Flecken 34
6023 Rothenburg
Reservationen:
Margrit Schwander, 041 281 00 15
Hauswart:
Martin Kaufmann, 079 348 72 90

Sakristanin Pfarrkirche St. Barbara:
Margita Gjeraj, 076 519 26 28

Pfarreisekretariat
Esther Häfliger, Monika Wigger
Mo, Fr: 13.30–17.00
Di, Mi, Do: 08.00–11.00

Chelekafi
Sonntag, 5. Oktober
Pfarrkirche St. Barbara
Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem gemeinsamen Kaffee unter der Empore eingeladen.

Läbe 60plus
Wanderung leicht
Dienstag, 7. Oktober
Durchs Säuliamt, von Knonau nach Merenschwand
Details gemäss Aushang
Leitung: Josef Bundi, 079 415 25 05

Läbe 60plus
Mittagstisch
Do, 16. und 30. Oktober, 12.15–15.30
Fläckematte
Mittagessen 19 Franken inkl. Getränke, anschliessend gemütliches Beisammensein, Jassen. Kontakt:
Pia Schärli, 041 280 27 07
Ruth Tanner, 041 250 40 62

Frauenbund Rothenburg
Vortrag «Mental stark sein»
Donnerstag, 16. Oktober, 19.30
Pfarreiheim Rothenburg
Wer fähig ist, seine Denkweise zu kontrollieren und bewusst in eine positive Richtung zu lenken, wird erfolgreicher, gesünder und glücklicher. Anhand von vielen praktischen Beispielen wird Lis Lustenberger die Zusammenhänge von Ereignissen und Lebenssituationen aus dem Alltag erklären und aufzeigen, wie wir das Leben positiv verändern können.
Anmeldung bis 5. Oktober an:
karin.stofer@gmx.ch oder
www.frauenbund-rothenburg.ch

Dankeschönabend
Freitag, 17. Oktober, ab 18.30
Die freiwillig Tätigen der Pfarrei sind zum Dankeschönabend mit dem Motto «Glücksmomente» eingeladen. Anmeldungen sind noch bis 30. September möglich.

Läbe 60plus
Wanderung gross
Dienstag, 21. Oktober
Panoramaweg Hasliberg – Reuti – Brünigpass
Details gemäss Aushang
Leitung: Martha Waller, 079 561 44 22

Läbe 60plus
«Oldie Singers»
Donnerstag, 23. Oktober, 14.00
Pfarreiheim Rothenburg
Die Gesangsformation «Oldie Singers» aus dem Luzerner Seetal singt altbekannte Lieder und Oldies mit Akkordeonbegleitung, gern gehörte Melodien, auch zum Mitsingen.
Eintritt: 20 Franken, inkl. ein feines Zvieri

Frauenbund Rothenburg
Sanftes Räuchern ohne Kohle
Samstag, 25. Oktober und
Samstag, 8. November (Zusatzdatum bei genügend Anmeldungen)
09.00 bis ca. 12.00
Dolderhof 5, Beromünster
Das Räuchern mit Kräutern hat eine lange Tradition und wird auch heute noch angewendet, um Gefühle und Stimmungen zu beeinflussen. Welche Kräuter sich zum Räuchern besonders gut eignen, erfährst du in diesem spannenden und lehrreichen Kurs. Du lernst viel über das Räuchern und die wichtigsten Räucherkräuter, du bekommst ein mehrseitiges Farbskript und du stellst deine eigene Räuchermischung her. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.
Kursleiterin: Sheila Lang, Seelen-Fenster Beromünster, www.seelen-fenster.ch
Kosten Mitglieder: 90 Franken,
Nichtmitglieder: 95 Franken
Teilnehmerzahl beschränkt!
Anmeldung bis 5. Oktober an:
Doris Wagner, d71.wagner@gmail.com

St. Maria

Pfarrei St. Maria
Seetalstrasse 18
6020 Emmenbrücke
041 552 60 30
pfarrei.santamaria@
kath.emmen-rothenburg.ch

Pfarreizentrum
Seetalstrasse 18
6020 Emmenbrücke
Reservationen: 041 552 60 36
Hauswart/Sakristan: Roger Amstutz

Pfarreisekretariat
Brigitte Steiner, Karin Köchli
Mo, Mi, Do: 13.30–16.30
Di, Fr: 08.00–11.30

Pfarreisekretariat St. Maria
Mittwoch, 15. Oktober und
Donnerstag, 23. Oktober
Das Pfarreisekretariat bleibt wegen interner Weiterbildung geschlossen.

Mittagstreff St. Maria
Lotto
Donnerstag, 16. Oktober, 14.00
Pfarreizentrum St. Maria
Anmeldung bis Montag, 13. Oktober an das Pfarreisekretariat St. Maria.

Handarbeitstreff
Freitag, 24. Oktober, 13.30–16.30
Pfarreizentrum St. Maria
Alle, die gerne in einer gemütlichen Runde Handarbeiten verrichten, sind herzlich eingeladen.
Kontakt: Susan Duner, 041 280 38 19

St. Mauritius

Pfarrei St. Mauritius
Kirchfeldstrasse 2
6032 Emmen
041 552 60 10
pfarrei.emmen@
kath.emmen-rothenburg.ch

Pfarreizentrum
Kirchfeldstrasse 10
6032 Emmen
Reservationen: 041 552 60 17
Hauswart/Sakristan: Hubert Bühler

Pfarreisekretariat
Rita Kumschick, Brigitte Steiner
Mo, Do: 08.00–11.30
Di, Fr: 13.30–16.30

Frauenbund Emmen
Jass- und Spielenachmittag
Mittwoch, 8. Oktober, 14.00
Pfarreizentrum Emmen
Zum gemütlichen Nachmittag ist keine Anmeldung erforderlich.

KAB Emmen
Nachmittagswanderung
Sonntag, 12. Oktober
Besammlung und Abfahrt mit Fahrgemeinschaften um 13.00 beim Schulhausplatz Emmen Dorf.
Die gemütliche Wanderung rund um den Rotsee startet um 13.30 ab Restaurant Seehüsli Rotsee und dauert zirka 2,5 Stunden. Unterwegs gibt es Kaffee und feinen Kuchen. Ohne Anmeldung.

SSBL
Öffentlicher Gottesdienst
Dienstag, 14. Oktober, 14.00–14.45
Klosterkirche Rathausen
Eucharistiefeier mit Beat Jung

Einweihung Madame Frigo
Sonntag, 19. Oktober
Siehe Beitrag auf Seite 15.

KAB Emmen und Frauenbund Emmen
Sonntags-Treff
Sonntag, 19. Oktober, 11.00–16.00
Pfarreizentrum Emmen
Gemeinsam essen, plaudern und spielen. Ein Angebot für Ehepaare und Alleinstehende.
Anmeldung bis 17. Oktober an:
Elsbeth Wyler, 041 260 16 34

emmer töne
Orgelkonzert Meisterwerke der Romantik
Sonntag, 19. Oktober, 19.00
Pfarrkirche St. Mauritius
Eintritt frei – Türkollekte
Siehe Beitrag auf Seite 15.

Chele-Mobil
Samstag, 25. Oktober, 16.00–18.30
Pfarreizentrum Emmen
Anmeldung bis Dienstag, 21. Oktober an das Pfarreisekretariat St. Mauritius.
Siehe Beitrag auf Seite 4.

Vorankündigung

Gottesdienste an Allerheiligen

Am Vormittag des 1. Novembers feiern wir in St. Mauritius um 09.00, in Bruder Klaus und St. Barbara jeweils um 10.30 Eucharistie.

Um 14.00 finden in den Pfarrkirchen Bruder Klaus, Gerliswil, St. Barbara und St. Mauritius Gedenkfeiern für unsere Verstorbenen statt. Im Anschluss an die Feiern beten wir gemeinsam auf dem jeweiligen Friedhof. Die Liste der Verstorbenen mit dem jeweiligen Verkündungsort finden Sie im nächsten Chele-Info.

Auch die Totengedenkfeiern in den Betagtenzentren sind öffentlich: BZ Alp um 10.00 / BZ Emmenfeld um 15.30 / AH Fläckematte bereits am Freitag, 31. Oktober um 10.15

Bruder Klaus

Jazzig-unterhaltsame Musik für vier Instrumente

Am Freitag, 17. Oktober sind um 19.30 Uhr in der Kirche Bruder Klaus im Rahmen der Konzertreihe «TonArt Bruder Klaus» die vier Musiker des Kornberg-Quartetts – also Klaus Wloemer an der Flöte, Erzsèbet Achim am Flügel, Leonardo De Assis am Kontrabass und Tobias Rüedi am Schlagzeug – mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm zu hören.

Im Zentrum steht die Suite für Querflöte, Jazz-Piano, Bass und Drums des französischen Jazz-Pianisten Claude Bolling, der sich für diese Komposition mit dem ebenfalls französischen «klassischen» Flötenvirtuosen Jean-Pierre Rampal zusammengetan hat.

Eröffnet wird das Konzert mit zwei Liedern des amerikanischen Filmkomponisten Henry Mancini: «Pie in the Face Polka» (aus The Great Race) und «Pennywhistle Jig» (aus The Molly Maguires). Es handelt sich um süffige und bekannte Melodien des erfolgreichen Tonsetzers.

Zwischen Mancini und Bolling wird der Stil der Musik einerseits ruhiger mit Salomon Jadassohns «Notturno, Op. 133» für Flöte und Klavier und andererseits exotisch mit den «Cinq Chansons sur des Thèmes Japonais» des französischen Komponisten Eugène Bozza.

Klaus Wloemer



Das Publikum erwartet eine «farbige» Stunde Musik. Montage: Werner Spring

Mehr von TonArt Bruder Klaus

Freitag, 7. November, 19.30, Pfarrkirche Bruder Klaus
Das Duo (E)Catarina (Katharina Willi, Sopran und Ekaterina Karpova, Piano) lädt zu rauschender Operetten-Musik, Chansons und Wiener Schnulzen ein.

Bruder Klaus

Pfarreifest für Jung und Alt



Der Blauring ist bereit für alle «Schläckmüler». Bild: L. Scherer

Das Pfarreifest vom Samstag, 25. Oktober wird zum Winzerfest. Bacchus wird sicher seinen Segen zum geselligen Zusammensein beisteuern. Mehr als nach dem römischen Gott des Weines orientiert sich das diesjährige Pfarreifest an unserer Gottesdienstreihe der «Ich-bin-Worte».

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben (Joh 15,5). So werden die Dekoration im Dorothee-Saal, das Nachtessen, aber auch ein Grossteil der Lieder, welche der Kirchenchor singt, ganz nach dem Motto Winzerfest ausgerichtet.

Wie gewohnt gehört der Nachmittag den jungen Menschen. Blauring, Jungwacht und die Ministranten bieten liebgewordene, aber auch neue Spiele an. Auch kann man sich bereits ab Mittag im Bistro oder auf dem Pfarreizentrumsplatz kulinarisch verwöhnen lassen.

Mit dem Familiengottesdienst um 18.00 Uhr, mitgestaltet von den Lord Singers, starten wir in den Abend. Dieser findet mit dem offerierten Apéro, dem Abendprogramm und dem Nachtessen im Dorothee-Saal seinen Fortgang.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Band «Tonwärch». Sie spielt verschiedene weltliche Stilrichtungen wie Klezmer, irische und östliche Volksmusik, Filmmusik, Tango, Musette sowie Schweizer Volksmusik. Und wer nach diesem gemütlichen Abend noch mag, kann bis 02.00 Uhr an der «unFassBar!» verweilen.

Robi Schmidlin

Hl. Familie Gerliswil

Ökumenischer Erntedankgottesdienst

Am Sonntag, 19. Oktober um 10.00 Uhr feiern die katholische und die reformierte Kirche Emmen-Rothenburg gemeinsam einen Erntedankgottesdienst in der reformierten Kirche Gerliswil an der Erlenstrasse.

Wenn sich die Felder geleert haben, die Gärten voll reifer Früchte stehen und die Natur in bunten Farben leuchtet, dann ist Zeit zum Innehalten. Erntedank lädt uns ein, die Fülle der Natur mit wachen Augen zu betrachten und dankbar zu sein für all das, was wächst und gedeiht. Im ökumenischen Erntedankgottesdienst feiern wir gemeinsam diese Dankbarkeit. Wir bringen unsere Gaben vor Gott und erinnern uns daran, dass unser Leben getragen ist von seiner Güte.



Dank für die reiche Ernte. Bild: zvg

Dankbarkeit lässt uns sehen, dass vieles nicht selbstverständlich ist – das tägliche Brot, die Gemeinschaft, die Schönheit der Schöpfung. Aber Erntedank möchte uns auch dafür sensibilisieren, dass uns die Schönheit dieser Erde von Gott anvertraut ist, um mit ihr respektvoll und mit der richtigen Verantwortung umzugehen. Die Feier wird vom Jodelchörli Eschenbach musikalisch mitgestaltet. Es bringt unseren Dank gesanglich vor Gott. Anschliessend sind alle ganz herzlich zum Apéro riche eingeladen. Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern mit Ihnen.

Claudia Ernst und Daniel Rüegg

Hl. Familie Gerliswil

Gerliswiler Weihnachtsmarkt: mit einem Stand dabei sein



Markttreiben um die Pfarrkirche Gerliswil. Bild: J. Meier

Am Sonntag, 30. November verwandelt sich der Platz rund um die Kirche Gerliswil in eine festliche Weihnachtswelt. Kreativen, handwerklichen oder kulinarischen Anbietern bietet sich die Gelegenheit, einen eigenen Stand zu betreiben.

Der Gerliswiler Weihnachtsmarkt lädt von 11.00 bis 18.00 Uhr zum gemütlichen Bummeln, Geniessen und Verweilen ein – inklusive wärmender Kafistube, die bis 19.00 Uhr geöffnet bleibt.

Folgende Standoptionen stehen zur Auswahl:

Aussenstände (3 m Front): 100 Franken pro Tag
Innenstände im Pfarreizentrum: 150 Franken pro Tag

In der Gebühr inbegriffen sind Strom (1 Steckdose) sowie je ein Getränke- und Essensgutschein. Es stehen nur fünf Innenplätze im Pfarreizentrum zur Verfügung – diese werden nach Eingangsdatum der Anmeldung vergeben. Anmeldeschluss ist Sonntag, 9. November.

Bei Fragen steht Yvonne Niederberger von der Zukunftsgestaltung Emmen gerne zur Verfügung: 079 699 21 66.

Stand mieten.

St. Barbara

Chender-Chele lädt zur Erntedankfeier

Am Sonntag, 19. Oktober um 10.30 Uhr findet in der Marienkirche Bertiswil die Chender-Chele zum Thema Erntedank statt.



Der Herbst beschenkt uns mit vielen tollen Sachen – doch woher kommen sie? Wem haben wir all die Schätze des Herbstes zu verdanken? Über diese Fragen wollen wir in der Feier sprechen.

In der Chender-Chele feiern wir mit den Jüngsten unserer Gemeinde und deren Begleitpersonen eine einfache Wortgottesfeier. Die Feier dauert etwa 40 Minuten und ist kindgerecht gestaltet. Kinder ab der ersten Klasse dürfen gerne auch ohne Begleitperson kommen. Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Mitfeiernde.

Das Chender-Chele-Team

St. Barbara

Feiern einmal anders: Herzensmomente



«Mehr als alles hüte dein Herz; denn von ihm geht das Leben aus» (Sprüche 4,23). Am Sonntag, 19. Oktober um 10.30 Uhr laden wir zum nächsten «Feiern einmal anders» ein.

Manche Momente berühren uns tief – sie wärmen, bewegen, bleiben. Wir nennen sie Herzensmomente. Wir laden Sie herzlich zu dieser besonderen Feier ein, in der Sie Ihren eigenen Herzensmomenten nachspüren können und mit einem «neuen Herzen» heimgehen. Musik, die unser Herz berührt, werden wir von Michiko Yorifuji, E-Piano, und Keiko Yamaguchi, Geige, hören.

Wir beginnen die Feier auf dem Kirchplatz und schliessen sie mit dem Segnen und Teilen von Brot, Traubensaft und Wein ab. Sie dauert ca. 75 Minuten.

Auf Sie freuen sich:
Denise Portmann, Franziska Stadler und Gabriela Inäbnit

St. Mauritius

Orgelkonzert – Meisterwerke der Romantik

Eine musikalische Reise durch die Romantik – mit Markus Kühnis an der Metzler-Orgel – erwartet Sie am Sonntag, 19. Oktober um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Mauritius.

rk. Das Programm dieses Abends spannt einen Bogen von spätromantischer Klangfülle bis zu impressionistischen Farbspielen und vereint sowohl nachdenkliche als auch brillante Werke. Erleben Sie die Vielfalt der Orgelmusik durch Kompositionen, die unterschiedliche Stilepochen, Ausdruckswelten und nationale Prägungen widerspiegeln. Markus Kühnis freut sich, Sie auf diese Reise voller temperamentvoller, leichtfüssiger und auch meditativer Klänge mitzunehmen.

Der Eintritt ist frei. Es gibt eine Türkollekte.



Die «emmer töne» laden zu einem abwechslungsreichen Orgelkonzert ein.

Bild: pixabay

St. Mauritius

Einweihung Madame Frigo

Seit dem 15. September ist der öffentliche Kühlschrank «Madame Frigo» beim Pfarrhaus Emmen, Kirchfeldstrasse 2 in Betrieb.

Ziel ist es, Food Waste zu reduzieren und möglichst viele Lebensmittel zu retten. Ein engagiertes Team von Freiwilligen sorgt für die täglichen Kontrollen und die Einhaltung der Hygiene-Vorschriften. Informationen zum Projekt sind auf der Webseite www.madamefrigo.ch zu finden.

Möchten Sie mithelfen?

Wer Interesse an der Mitarbeit oder an aktuellen Informationen zum Standort Emmen hat, kann sich beim Pfarreisekretariat melden: 041 552 60 17 oder pfarrei.emmen@kath.emmen-rothenburg.ch

Offizielle Einweihung

Die offizielle Einweihung des Kühlschranks «Madame Frigo» findet im Gottesdienst vom Sonntag, 19. Oktober, 09.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Mauritius statt. Anschliessend wird beim Kühlschrank ein Apéro offeriert.

Titus Bürgisser



Der Kühlschrank am Standort Pfarrhaus Emmen Dorf. Bild: T. Ivancic

Bruder Klaus

Lagerrückblick Blauring Riffig

«Blauring Riffig, verlore im Labyrinth …» Was für wundervolle und spektakuläre zwei Wochen in Unterägeri! Wir denken begeistert zurück: Der nasskalte Start konnte weder 35 Kindern und Jugendlichen noch 26 Leiterinnen die Laune verderben. Die Zeltstadt wurde fleissig und kreativ aufgebaut, neue Freundschaften geschlossen und der Kontakt zu bereits bekannten Lebensfreundinnen genossen.

Pünktlich mit dem Wiedereinsetzen der Sonnenstrahlen kam die Präsidentin und bat uns um Hilfe, da ein gefährlicher Virus die Menschheit bedrohte. Die Schar des Blaurings Riffig war hilfsbereit und sagte zu, am Experiment teilzunehmen, um ein Heilmittel zu finden. Der Chrütlimaa half, die entscheidenden Kräuter zu finden, doch Gegenleistungen mussten erbracht werden. Fight Games, Challenges und Mutproben überzeugten schlussendlich den Chrütlimaa und er stellte sich auf unsere Seite. Es war nicht von vornherein einfach! Immer wieder legten uns die gemeine Eva und ihre Crew Stolpersteine in den Weg. Aber was für ein Glück – aus der schwarzen Box kam alles, was wir zum Überleben im Labyrinth benötigten.

Die Präsidentin war uns bis zum Schluss sehr dankbar, dass wir ihr und der ganzen Menschheit halfen, das schwierige Experiment erfolgreich abzuschliessen. Voller Freude, Grosses bewirkt zu haben, voller Stolz und Zufriedenheit sowie gestärkt mit neuen Lebenserinnerungen entliess uns die Präsidentin aus dem geheimnisvollen Labyrinth.

Ein grosser Dank an alle, die uns in irgendeiner Weise geholfen haben, zu uns gestanden sind, uns ihr Vertrauen geschenkt haben oder mit uns verbunden waren.

Nach dem Lager ist vor dem Lager … Vom 6. bis 17. Juli 2026 tauchen wir als Jubla Riffig in eine neue Lagergeschichte ein. Wir freuen uns jetzt schon auf unvergessliche Abenteuer.

Maria Ruiz, Präses Blauring Riffig

www.blauringriffig.ch



Das Zeltlager ist der Höhepunkt im Blauringjahr.



Die super Küchencrew sorgt für Schlemmereien.



Nur mit Einigkeit und Taktik werden Spiele gewonnen.



Abendstimmung im Zeltlabyrinth.

Bilder: zvg

Hl. Familie Gerliswil

Rund, bunt, fröhlich und voller Dankbarkeit

Am Freitag, 5. September wurde der Festsaal der Pfarrei Gerliswil zum Treffpunkt für knapp 70 engagierte Freiwillige. Unter dem Motto «Die Welt ist rund und bunt» erwartete die Gäste ein feines Dreigangmenü, fröhliche Stimmung und ein herzliches Dankeschön. Es war ein Abend voller Wertschätzung, Begegnung und Farbe – für all die Zeit, das Herzblut und die Energie, die so viele Menschen übers Jahr hinweg für die Pfarrei Gerliswil einsetzen. Schön, wart ihr da – ihr macht die Welt bunter!

Sandra Mollet



Bunte und runde Vorspeise. Bilder: T. Ivancic



Das Moderatorenduo Walter und Claudia.



Walter und Tarzan boten eine Showeinlage.



Unsere Angestellten als topmotiviertes Servicepersonal.

Maximales Minifest in St. Gallen

Nach einer achtjährigen coronabedingten Pause fand am 7. September wieder ein Minifest statt – rund 5600 Ministrantinnen und Ministranten feierten und vergnügten sich auf dem Areal der Olma. Mit dabei 50 Minis aus Emmen und Rothenburg. Mit dem Minifest sagen die Organisatoren Danke für den grossen und wertvollen Dienst, den die Minis das ganze Jahr über in den Pfarreien leisten.

Nach einer sehr frühen Tagwache fuhren die Minis aus Emmen und Rothenburg mit dem Zug über Luzern nach St. Gallen. Auf dem Olma-Gelände angekommen, wurden die vielen tausend Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus der ganzen Deutschschweiz vom neuen St. Galler Bischof Beat Grögli und einer Musikgruppe begrüsst. Danach öffneten die mehr als 100 Angebote ihre Tore und viele coole Aktivitäten lockten: Es gab unzählige Hüpfburgen, Trampoline, aussergewöhnliche Velos und sogar einen Kletterparcours.

Leute, die gerne Disco machen, konnten in die Silent Disco gehen, andere wollten lieber tanzen oder in den Erinnerungen an die Romwallfahrt 2024 schwelgen. Es war sehr berührend, Minis-tranten wiederzusehen, welche man bei diesem Anlass kennengelernt hatte. Am Morgen und am Nachmittag bestand zudem die Möglichkeit, gemeinsam Eucharistie zu feiern. Der Andrang war so gross, dass spontan eine weitere Feier angesetzt wurde.

Das Fest auf dem Olma-Areal war sehr bunt mit den vielen regenbogenfarbenen T-Shirts, die das Eintrittsticket waren. Diese machten es aber auch schwierig, jemanden wiederzuerkennen, den man verloren hatte. Als aber um 16.00 Uhr in der Arena die Schlussfeier begann, ging auch dieser Tag seinem Ende entgegen und alle fanden sich wieder.

Vor der Schlussfeier bekamen alle ein Seifenblasenfläschchen. So schwebten über dem Areal unzählige Seifenblasen, in denen sich die Sonne spiegelte. Zusammen mit den farbigen T-Shirts sah es zauberhaft aus – untermalt von passender Musik. Schliesslich ging auch dieses Fest zu Ende. Erschöpft, ein wenig erhitzt von der warmen Herbstsonne, aber auch voller schöner Erinnerungen kamen die Minis am Abend wieder zuhause an. Sie sind bereits auf das nächste Minifest gespannt …

Noemi Rüegsegger



Die Minis von Emmen. Bild: Cédric Brun



Die Minis von Rothenburg. Bild: D. Rüegsegger

St. Mauritius

Senioren-Nachmittag

Trudi Albisser und Monika Kurmann engagieren sich mit Herzblut für die Seniorinnen und Senioren der Pfarrei St. Mauritius. Mit viel Liebe und Freude bewirteten sie am 10. September die spielfreudigen Gäste bei der Schiessanlage Hüslenmoos. Unterstützt wurden sie vom Grilleur Toni Albisser. Herzlichen Dank!

Text und Bilder: Gabi Kuhn







Agenda

Palliativ Luzern

Religionen am Sterbebett

Jede Religion befasst sich mit Krankheit, Sterben, Tod und Abschied. Wie stellen sich die verschiedenen Religionen den Übergang zwischen dem Diesseits und dem Jenseits vor? Und wie gestalten sie diesen? Ein Referat von Pascal Mösli anlässlich des Welthospiz- und Palliative-Care-Tages gibt Einblick in Glauben, Haltung und Praxis in den verschiedenen Religionen am Lebensende.
Mo, 27.10., 18.30–20.00, Barfüsser, Winkelriedstrasse 5, Luzern | Referent: Pascal Mösli, Seelsorger, Supervisor und Dozent für Spiritualität im Gesundheitswesen, Bern | Eintritt frei, Anmeldung nicht nötig | Details: palliative-luzern.ch



Wie gestalten Religionen den Übergang vom Leben zum Tod? Ein Referat zum Palliative-Care-Tag. Symbolbild: istock

Caritas Zentralschweiz

Eine Gala für Menschen in Not

«Luisa Miller» ist eine Oper von Giuseppe Verdi nach der Vorlage «Kabale und Liebe» von Friedrich Schiller. Das spannungsgeladene Stück Musiktheater führt das Ensemble des Luzerner Theaters an der nächsten Theatergala der Krankenkasse CSS auf. Deren Erlös kommt wiederum der Caritas Zentralschweiz zugute.
Fr, 24.10., 18.00 Begrüssung und Checkübergabe im Luzerner Theater,
18.30 Beginn Oper, ca. 21.00 Abendessen im Südpol | Anmeldung und Tickets: caritas-zentralschweiz.ch/theatergala



Liebe, Intrige, Gift – darum geht es in Verdis Oper «Luisa Miller».
Bild: Luzerner Theater, Ingo Höhn

Alle Beiträge der Zentralredaktion
www.pfarreiblatt.ch

So ein Witz

Sagt eine Psychotherapeutin in der ersten Sitzung zum Patienten: «Fangen Sie am besten am Anfang an.» Entgegnet der Patient: «Am Anfang schuf ich Himmel und Erde ...»

emmen KATHOLISCHE KIRCHE rothenburg

Zuschriften/Adressänderungen an:
chele-info@kath.emmen-rothenburg.ch
Kath. Pfarramt Gerliswil, Schulhausstrasse 4, 6020 Emmenbrücke
Kath. Pfarramt St. Barbara, Flecken 34, 6023 Rothenburg

Worte auf den Weg

Als der Wein ausging, sagte die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein mehr.

Johannes 2,3



Impressum

Offizielles Pfarreiblatt der
Kath. Kirche Emmen-Rothenburg
Erscheint 19 Mal im Jahr

Herausgeberinnen:
Kirchgemeinde Emmen
Schulhausstrasse 4
6020 Emmenbrücke

Kirchgemeinde Rothenburg
Flecken 34
6023 Rothenburg

Redaktion:
Esther Häfliger/Sandra Mollet
chele-info@kath.emmen-rothenburg.ch

Bilder:
Pfarreiblattarchiv, falls nicht anders erwähnt

Druck und Versand:
Brunner Medien AG
Arsenalstrasse 24, 6011 Kriens
www.bag.ch

Hinweise für den überpfarreilichen Teil:
Kantonales Pfarreiblatt
c/o Kommunikationsstelle
der röm.-kath. Landeskirche
des Kantons Luzern
Abendweg 1, 6006 Luzern 6
041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch